

Tennis-Spaß für alle: Kinder-Feriencamp in St. Ingbert erweitert!

Der TC Viktoria St. Ingbert veranstaltet zwei Kinder-Tennis-Camps bei Fun Ferien Dengmert, um sportlichen Spaß in den Sommerferien zu bieten.

Die Sommerferien gehen in die letzte Runde, und im idyllischen Betzental, genauer gesagt beim TC Viktoria St. Ingbert, herrscht reges Treiben. Hier haben Kinder die Möglichkeit, die Schläger zu schwingen und ihre Tennisfähigkeiten zu erweitern. Dies geschieht im Rahmen eines speziell eingerichteten Tennis-Feriencamps, das in diesem Jahr gleich doppelt angeboten wird. Der Jugendvorstand des TC Viktoria, Stephan Kuckartz, teilt stolz mit, dass das Camp in der ersten Woche bereits ein voller Erfolg war.

In der ersten Ferienwoche, die Anfang Juli stattfand, haben sage und schreibe 26 Kinder an dem Programm teilgenommen. Die nötige Begeisterung für den Sport zeigt sich auch in der zweiten Runde, die am 19. August beginnt. Hier sind 27 Kinder angemeldet, was eine großartige Entwicklung darstellt. Besonders erfreulich ist, dass in jedem Camp eine Vielzahl von Teilnehmern gefunden wurde, die nicht zum festen Mitgliederkreis des Vereins zählen. „Das zeigt uns, dass wir mit unserem Angebot auf richtiges Interesse stoßen“, so Kuckartz.

Ein breites Angebot für junge Tennisspieler

Das Konzept des Camps ist einfach und einladend gestaltet. Es bietet jedem kleinen Sportler die Gelegenheit, in die Welt des Tennis einzutauchen, unabhängig von ihrem Kenntnisstand. „Wir

haben auch bewusst mehr Plätze zur Verfügung gestellt, als ursprünglich geplant. Es war uns wichtig, dass kein Tenniskind abgewiesen wird“, betont Kuckartz. Das zeigt den inklusiven Ansatz, den der Verein verfolgt.

Ein Feriencamp ist mehr als nur eine sportliche Aktivität. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, neue Freunde zu finden und Teamgeist zu entwickeln. Sie lernen nicht nur die Grundzutaten des Tennis, sondern auch Fair Play und Respekt im Wettkampf. Jeder Tag im Camp wird von erfahrenen Trainern begleitet, die dafür sorgen, dass sowohl Spaß als auch Sportlichkeit im Vordergrund stehen.

Ein nachhaltiges Engagement für die Jugend

Das Engagement des TC Viktoria lässt darauf schließen, dass solche Programme eine wichtige Rolle in der Sportförderung und Jugendarbeit spielen. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Teilen St. Ingberts, was zeigt, dass das Interesse am Tennis weit verbreitet ist. Das Vereinskonzert wird durch die Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen lokalen Organisationen gestärkt, die diese Initiative unterstützen und fördern.

Stephan Kuckartz hebt hervor, dass die Teilnahme von Kindern, die nicht Mitglieder des Vereins sind, ein positives Zeichen für die Gemeinschaft darstellt. „Wir wollen Kinder ansprechen und ihnen die Möglichkeit geben, Tennis auszuprobieren. Die Antwort ist überwältigend“, freut sich Kuckartz. Es ist ein Win-Win, nicht nur für die Kinder, sondern auch für den Verein, der auf diese Weise neue Talente entdecken kann.

Ein weiteres bemerkenswertes Detail ist, dass das Camp nicht nur auf den sportlichen Aspekt Wert legt, sondern auch darauf, die Kinder in ihrer sozialen Entwicklung zu fördern. Gerade in einem Jahr, in dem viele Kinder aufgrund der Pandemiesituation eingeschränkte soziale Kontakte hatten, bietet der TC Viktoria

St. Ingbert ein wertvolles Angebot, um den Austausch untereinander zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und deren Eltern zeigen, dass die Motivation und der Enthusiasmus hoch sind. „Es ist fantastisch zu sehen, wie schnell die Kinder Fortschritte machen und Spaß daran haben, Tennis zu spielen“, ergänzt Kuckartz. Mit diesem Blick auf die Zukunft wird klar, dass die Tennisferien camps beim TC Viktoria St. Ingbert nicht nur eine sportliche, sondern auch eine verbindende Funktion für die junge Generation erfüllen.

Ein Blick in die Zukunft des Sports

Das Engagement des TC Viktoria in der Jugendförderung und die hohe Nachfrage verdeutlichen, wie wichtig solche Angebote in der heutigen Zeit sind. Sie stellen eine bedeutende Investition in die sportliche und persönliche Entwicklung junger Menschen dar. Durch Sport können Werte vermittelt werden, die über den Platz hinaus relevant sind, und somit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft.

Die Initiative der Stadt zur Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder während der Sommerferien ist Teil eines größeren Trends, der in vielen Regionen Deutschlands zu beobachten ist. Kommunen und lokale Vereine arbeiten immer stärker zusammen, um vielfältige Angebote zu schaffen, die sowohl sportliche als auch kulturelle Elemente beinhalten. Diese Projekte zielen nicht nur darauf ab, Kindern während der Ferien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, sondern auch deren soziale Integration und Teamfähigkeit zu fördern.

Durch solche Angebote können Kinder unterschiedlicher Hintergründe zusammenkommen und neue Freundschaften schließen, was zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beiträgt. Es ist bemerkenswert, dass lokale Sportvereine wie der TC Viktoria St. Ingbert aktiv dazu beitragen, Kinder für den

Tennissport zu begeistern. Dies fördert nicht nur die sportliche Entwicklung der Kinder, sondern kann auch langfristig zu einer höheren Mitgliedszahl in diesen Vereinen führen.

Vielfalt und Integration im Sport

Zusätzlich zu sportlichen Aktivitäten wird zunehmend Wert auf die Integration aller Kinder gelegt. Programme wie das Kinder-Tennis-Feriencamp bieten nicht nur eine sportliche Ausbildung, sondern auch eine Plattform, um Vielfalt zu erleben und Respekt für andere Kulturen zu entwickeln. Durch die Teilnahme von Kindern, die nicht Mitglieder des Vereins sind, zeigt sich die Offenheit der Angebote und fördert ein inklusives Umfeld.

Die Unterstützung solcher Programme kann sich auch positiv auf die Gesellschaft auswirken, indem sie den sozialen Zusammenhalt stärkt und ein Gefühl der Gemeinschaft schafft. Die Teilnahme an Gruppenaktivitäten ist besonders wichtig für Kinder, da sie hier lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu kooperieren.

Aktuelle Statistiken zur Kinder- und Jugendarbeit

Laut einer Studie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) aus dem Jahr 2021 nehmen etwa 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland an sportlichen Freizeitaktivitäten teil. Diese Zahl verdeutlicht das große Interesse an Sport und Bewegung, die nicht nur der Gesundheit dienen, sondern auch sozialen Austausch und Integration fördern. Es ist wichtig, dass Städte und Vereine weiterhin solche Programme anbieten, um die jährliche Teilnahme zu erhöhen und damit auch die gesundheitlichen sowie sozialen Vorteile zu maximieren. Weitere Informationen sind auf der Webseite des DOSB verfügbar.

Zudem geben 78% der Eltern an, dass sie die gesellschaftlichen Vorteile sportlicher Aktivitäten für ihre Kinder erkennen, wobei

die Förderung von Teamarbeit und sozialer Interaktion an oberster Stelle steht. Solche Erkenntnisse belegen die Relevanz und Notwendigkeit von Angeboten wie den Kinder-Tennis-Feriencamps, die mehr als nur sportliche Leistungen im Fokus haben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de